

# Wirtschaftsregion Wil den Rücken stärken

*Mit der Gründung einer regionalen Standort- und Wirtschaftsorganisation beabsichtigt der Verein Regio Wil, eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region zu fördern und die Position im zunehmend härteren Standortwettbewerb massgeblich zu stärken.*

**Region** – Die Grundlagen für den Aufbau der neuen Organisation als eigenständiger Verein sind erarbeitet und liegen vor. Am 22. November werden die Delegierten der Regio Wil über die Gründung der neuen Standort- und Wirtschaftsorganisation abstimmen. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaft hat die Regio Wil in den letzten Jahren grosse Ressourcen in die Entwicklung einer regionalen Wirtschaftsstrategie investiert. Um das angestrebte wirtschaftliche Wachstum zu generieren, muss sich die Region als Standort formen, differenzieren und positionieren. Die Kräfte von Politik und Wirtschaft sind über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus zusammenzulegen und die Netzwerke unter den Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen zu bündeln. Mit einer gemeinsamen regionalen Wirtschaftsidentität und einem eigenständigen Profil sollen die Stärken der Region nach innen und aussen getragen werden.

## **Eigenständige Positionierung für die Wirtschaftsregion Wil**

In Abgrenzung zum Metropolitanraum Zürich und zum Wirt-

schaftsraum St. Gallen hat die Regio Wil eine klare Positionierung aufgebaut, die als Grundlage und Strategie für die neue Standort-/Wirtschaftsorganisation dient. Ebenso werden konkrete Entwicklungsziele und -potenziale aufgezeigt. Die Wirtschaftsregion Wil hat eine deutliche Branchenprädisposition in der Maschinen- und Metallindustrie sowie in der Dienstleistungs- und Nahrungsmittelindustrie (MMDN), die im schweizerischen Vergleich überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile aufweisen. Die Branchenstruktur prägt die regionale Berufsbildungslandschaft und damit auch die Qualifikationen der verfügbaren Fachkräfte. Im Bereich MMDN sollen die bestehenden Stärken weiterentwickelt werden, unter anderem durch Neuansiedlungen, wie sie im geplanten Entwicklungsschwerpunkt Wil West erfolgen sollen.

## **Ansiedlung der neuen Organisation bei der Geschäftsstelle von Regio Wil**

Zur Erarbeitung der Grundlagen für die Organisation, den Betrieb und die Finanzierung der neuen Stand-

ort- und Wirtschaftsorganisation wurde eine Begleitgruppe aus Vertretern der Wirtschaft, der Gemeinden, der Kantone und der Regio Wil eingesetzt. Das Modell sieht vor, dass der neue Verein seinen Leistungsauftrag durch die Regio Wil erhält. Eine Teilfinanzierung und eine breite Mitgliederbasis werden durch die Anbindung an Regio Wil garantiert. Zur Erfüllung der anspruchsvollen Aufgabe soll ein Standortmanager oder eine Standortmanagerin eingesetzt werden, der/die in der Region sehr gut vernetzt ist.

## **Finanzierungsmodell liegt vor**

Geplant ist, dass die Start- und Investitionsfinanzierung zulasten des Vereinsvermögens der Regio Wil erfolgt. Die laufenden Betriebskosten der neuen Standortorganisation tragen die Mitgliedergemeinden, die assoziierten Mitglieder und die Sponsoring-Partner gemeinsam. Für den Aufbau der Organisation werden 2019 Investitionen in der Höhe von rund 300 000 Franken benötigt, im Jahr 2020 rund 250 000 Franken. Ab 2021 wird die wiederkehrende

Betriebskostenfinanzierung voraussichtlich zirka 215 000 Franken betragen. Die Finanzplanung 2019 bis 2022 der Regio Wil zeigt auf, dass eine Mitfinanzierung der regionalen Standort- und Wirtschaftsorganisation bis und mit 2020 sichergestellt werden kann. Ziel ist es, dass die Betriebsfinanzierung mittelfristig von der Wirtschaft massgeblich mitgetragen wird.

## **Entscheid an der Delegiertenversammlung der Regio Wil**

Eine gezielte regionale Wirtschaftsförderung und ein professionelles Standortmarketing, wie es schweizweit in zahlreichen Gebieten seit Jahren erfolgreich betrieben wird, sind von wesentlicher Bedeutung, damit sich die Wirtschaftsregion Wil sowohl im innerkantonalen als auch im regionalen und nationalen Wettbewerb nachhaltig und langfristig behaupten kann.

Am 22. November werden die Delegierten über die Anträge des Vorstands der Regio Wil abstimmen.